

JAHRESBERICHT 2024

**DER KINDERSCHUTZBUND
ORTSVERBAND NEUSS E.V.**

**Schulstrasse 22-24
41460 Neuss**

☎ 02131 - 28718

✉ info@dksb-neuss.de

🌐 www.dksb-neuss.de



Inhaltsverzeichnis

- Der neue Vorstand (Seite 3-5)
- Danksagungen und Verabschiedungen (Seite 6)
- Berichte einzelner Projekte und Veranstaltungen (Seite 7-25)
- Kommende Veranstaltungen (Seite 26)
- Unser Angebot von A-Z (Seite 27)

Der Vorstand



der ehrenamtlich geführte Vorstand von links oben: Jutta Stüsgen (Vorsitzende), Michaela Mandt (stellv. Vorsitzende), Tanja Wallner-Gilles (Beisitzerin) von links unten: Nataliia Aksamytna (Schatzmeisterin), Stephanie Stüsgen (Vorsitzende), Theresa Domgans (Beisitzerin) nicht im Bild Helga Block (Beisitzerin)



Gemeinsam für die Zukunft aller Kinder!

Der Kinderschutzbund Ortsverband Neuss e.V. wurde im August 1973 gegründet. Er ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig sowie als gemeinnütziger Verein und Träger der Jugendhilfe anerkannt.

Wir setzen uns für eine kinderfreundliche Umwelt und für die Anerkennung der Rechte aller Kinder in unserer Region ein. Basis unserer Arbeit ist die UN-Kinderrechtskonvention.

Mit unseren Angeboten tragen wir bei zur Stärkung der Kinder in ihrer Eigenverantwortlichkeit und zur Unterstützung der Eltern im Erziehungsalltag.

Der Kinderschutzbund Neuss gehört zum Bundesverband des Deutschen Kinderschutzbundes, mit Sitz in Berlin. Er ist untergliedert in 16 Landesverbände und 420 Ortsverbände. Insgesamt hat der Deutsche Kinderschutzbund über 50.000 Mitglieder in ganz Deutschland.

In Neuss unterstützen ca. 180 Mitglieder den Kinderschutzbund. Jeder Ortsverein handelt eigenverantwortlich und bestimmt seine Aufgabenfelder selbständig. Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Unsere Arbeit wird zum überwiegenden Teil von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geleistet.

Vertraulichkeit und Verschwiegenheit sind für uns selbstverständlich.



Steckbriefe des Vorstandes



Name: Jutta Stüsgen
Alter: 62 Jahre
Beruf: Steuerberaterin
Sonstiges: 2 Kinder, 1 Enkelkind

Name: Stephanie Stüsgen
Alter: 37 Jahre
Beruf: Bankfachwirtin S,
aktuell Leitung FiT Norf und Sportkoordination im TSV Norf
Sonstiges: 1 Kind



Name: Michaela Mandt
Alter: 56 Jahre
Beruf: Erzieherin/
Sonstiges: 1 Sohn

aleitung

Name: Nathalia Aksamytna
Alter: 35 Jahre
Beruf: Steuerfachangestellte
Sonstiges: 2 Kinder



Name: Helga Block
Alter: 70 Jahre
Beruf: Verwaltungsjuristin im Ruhestand
Sonstiges: Koordinatorin Kinder- und Jugendtelefon
2 Kinder und 2 Enkelkinder



Name: Tanja Wallner-Gilles
Alter: 55 Jahre
Beruf: Oecotrophologin
Sonstiges: Mitarbeiterin Kinder- und Jugendtelefon
2 erwachsene Söhne

Name: Theresa Domgans
Alter: 31 Jahre
Beruf: Sonderpädagogin
Förderschwerpunkt Sehen
Sonstiges: verheiratet, viele Jahre Mitarbeiterin im
Kinderrehtepfad



Einmal neuer Vorstand bitte!

Am 25.06.2024 fand die Jahreshauptversammlung des Kinderschutzbund Ortsverband Neuss e.V. statt. Um 19:00 Uhr trafen sich der Vorstand und die geladenen Mitglieder im Drususshaf in Neuss. In diesem Jahr standen die Zeichen auf Veränderung. Auf der Tagesordnung blickten alle gespannt auf den

Punkt „Wahlen des Vorstands“. Eine langjährige Ära ging auf das Ende zu.

Rosemarie Steinhoff und Hildgard Cunrady als Vorstandsvorsitzende, Christiane Butter als stellvertretende Vorsitzende, sowie Ursula Karpus als Beisitzerin legten nach vielen Jahren ihrer Tätigkeit

ihr Amt nieder. Auch Cornelia Dutine stand für eine Wiederwahl zur Schatzmeisterin nicht zur Verfügung.

Neue Interessentinnen für ein Amt im Vorstand hatten sich bereits im Rahmen der Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024 mit einer kurzen Vita schriftlich vorgestellt.

Nach einer kurzen persönlichen Vorstellungsrunde der neuen Anwärtnerinnen verlief die Wahl ordnungsgemäß und innerhalb kurzer Zeit hieß es dann:

„Einmal neuer Vorstand bitte!“

Jutta Stüsgen und Stephanie Stüsgen wurden als Vorsitzende gewählt, Michaela Mandt als stellvertretende

Vorsitzende und Natalija Aksamytna als Schatzmeisterin.

Helga Block wurde als Beisitzerin wiedergewählt, Tanja Wallner - Gilles und Theresa Domgans wurden ebenfalls als Beisitzerinnen gewählt.

Der ausgeschiedene Vorstand übergab in Form einer Flagge, auf der die Kinderrechte abgebildet sind, den

„Staffelstab“ an den neuen Vorstand weiter.

Dann hieß es Abschied nehmen. Mit einer Laudatio in der die geleistete Arbeit des ausgeschiedenen Vorstands von A-Z dargestellt wurde und mit Blumen und einem Gutschein ein großes Dankeschön überbracht wurde, war damit der Schlußakkord gespielt. An dieser Stelle sei dem ausgeschiedenen Vorstand nochmal gedankt für den jahrelangen Einsatz für den Kinderschutzbund und das Engagement, welches immer zu 100 % den Kindern zugute gekommen ist.

Für den neuen Vorstand hieß es ab jetzt ARBEIT, ARBEIT, ARBEIT!

Sichten, sortieren, organisieren einfach rundum einen Überblick verschaffen.

Was gibt es alles für Aufgaben und wer übernimmt was?

Was gibt es für Termine und wer geht hin?

Was gibt es an Veranstaltungen und was ist dafür zu tun? Und vieles mehr....

Mit vielen Sitzungen, Telefonaten und Mails muss sich ein Überblick im „Dschungel“ der Vorstandsarbeit geschaffen werden.

Viele Fragen standen und stehen noch im Raum, die nach besten Wissen und Gewissen bearbeitet wurden und werden.

Und so ist nun schon fast ein Jahr vergangen indem der neue Vorstand sich kennengelernt hat und unermüdlich und engagiert den Kinderschutzbund Neuss als wichtigen Standort für die Kleinen und Großen in und um Neuss weiterführt.



Soziale Arbeit

Alle Angebote des Kinderschutzbundes können unter der Überschrift „Soziale Arbeit“ zusammengefasst werden. Es geht dabei um Prävention, um Partizipation, um Familienbildung und darum, orientiert an den Bedarfen von Müttern, Vätern, Kindern und Jugendlichen in Neuss aktuelle, entsprechende Angebote in dieser Stadt vorzuhalten.

Heutige, vielfältige und schnell veränderliche Anforderungen brauchen Reaktionen.

Soziale Arbeit beim DKSB passt sich so an und wird den Klienten auf diese Weise langfristig und nachhaltig gerecht. Auch Gefühle sollten hier ihren Platz haben: Soziale Arbeit mit Herz, Hand, (Sach-)Verstand und da, wo es passt auch Humor. Probleme der Klienten werden ernst genommen, gehört und aus ihrer Sicht verstanden. Einfühlsam

Zuhören, Empathie zeigen, gezielt Nachfragen, diese Möglichkeiten nutzen wir in vielen Situationen unseres Alltags, um den Menschen, die zu uns kommen auf Augenhöhe zu begegnen. Immer aber gilt das Angebot als Hilfe zur Selbsthilfe, auf Zukunft hin, für den nächsten Schritt selbständigen Handelns.

Praktikantinnen und Praktikanten, die sich auf eine Ausbildung im Rahmen Sozialer Arbeit vorbereiten und Einblick nehmen wollen in unsere Praxis, heißen wir herzlich willkommen.

Für die Jugendgerichtshilfe bietet unsere Institution Jugendlichen die Möglichkeit, Sozialstunden in der Geschäftsstelle zu leisten.



Kinder- und Jugendtelefon

Hilfe zur Selbsthilfe seit 1995

Der Kinderschutzbund Neuss ist Mitglied im Verein „Nummer gegen Kummer e.V.“, dem Dachverband des bundesweiten Netzwerkes Kinder- und Jugendtelefon (KJT). Seit 1995 - im Jahr 2025 also bereits seit 30 Jahren - beteiligt sich der Kinderschutzbund Neuss an diesem kostenlosen Gesprächsangebot für Kinder und Jugendliche.

Das Team in Neuss besteht zurzeit aus 11 Beraterinnen und Beratern und wird demnächst voraussichtlich weitere Verstärkung erhalten.

Die ehrenamtlich tätigen Teammitglieder versuchen, Kinder und Jugendliche aller Altersstufen - im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe - darin zu unterstützen, Probleme zu reflektieren und besser zu bewältigen. Sie hören zu und schenken den Anruferinnen und Anrufern Zeit und Aufmerksamkeit.

Die Gründe, beim KJT anzurufen sind vielfältig. Es geht um kleine Sorgen und Ärgernisse und manchmal auch um schwere Krisen.

Alle Anrufe, die während der Beratungszeit beim KJT eingehen, werden registriert und nach bestimmten Kriterien statistisch erfasst.

Im Jahr 2024 wurden vom Beratungsteam des KJT in Neuss insgesamt 3.231 Anrufe entgegengenommen. In der Statistik wird nach der Art der Gesprächsinhalte differenziert.

So gab es 722 Beratungsgespräche. Darunter fallen alle telefonischen Kontakte, bei denen ein inhaltliches Gespräch zu verschiedensten Themen mit den Anrufenden geführt wurde.

Demgegenüber waren 1.244 Anrufe sogenannte „alternative Kontakversuche“. Darunter werden Anrufe in der Statistik erfasst, bei denen das KJT ohne ein konkretes Gesprächsanliegen und in den unterschiedlichsten (teilweise auch unangemessenen) Formen angerufen wird.

Eine weitere große Gruppe von Anrufen sind solche, bei denen direkt aufgelegt wurde (955). Auch wenn der Anteil der Beratungsgespräche mit 22,3% der Anrufe eher gering ausgefallen ist, so war die Anlaufstelle KJT im Jahr 2024 für viele Kinder und Jugendliche eine wichtige Hilfe. Erreichbar ist die Nummer gegen Kummer in Neuss und bundesweit immer montags bis samstags von 14.00 bis 20.00 Uhr.

„Kreatives Lernen“

Das Nachmittagsangebot „Kreatives Lernen“ wird einmal pro Woche mittwochs für maximal 6 Grundschulkinder angeboten.

Geleitet wird es von einer Honorarkraft, die von einer Ehrenamtlerin unterstützt wird.

Der Nachmittag richtet sich an Kinder unterschiedlicher Herkunftsländer, die im Anschluss an ihren Schultag den Nachmittag im KSB verbringen.

Zwischen 15:00 und 17:00 Uhr legen wir besonderen Wert sowohl auf die Förderung der deutschen Sprache als auch auf soziales Verhalten.

Wir geben Zeit Hausaufgaben zu Ende zu bringen, wir unterstützen und beantworten Fragen.

Wir bieten Angebote zu basteln, zu malen und zu spielen unter anderem mit Spielen des KSB.

Die Jungen bevorzugen freies Spiel und Toben im dafür vorgesehenen Bereich mit entsprechend großen, buntbezogenen „Steinen“.

Die Mädchen tendieren mehr zum Basteln oder zum „Einkaufen“, wozu sie sich einen Laden bauen und eine Kasse mit Scheinen und Münzen erstellen.

Wir lassen während einer Verschnaufpause bei Obst , Keksen, Wasser die Älteren reihum aus altersgerechten Büchern vorlesen oder Bildergeschichten weitererzählen.

Wir versuchen durch unser abwechslungsreiches Angebot, jedes Kind individuell zu fördern.

An der kreativen Mitgestaltung der Angebote sind die Kinder aktiv beteiligt, bringen auch ihre eigenen Ideen ein.

Februar 2025 Marianne Schürk



Familienfest Rhein-Kreis

Neuss 29.09.2024

Rundum gelungen war das 10. Familienfest des Rhein-Kreises Neuss auf dem Dycker Feld bei Schloss Dyck. Bereits kurz nach der Eröffnung zeichnete sich ab, dass auch die 10. Auflage zu einem absoluten Publikumsmagneten werden würde. Viele Familien strömten schon am frühen Vormittag auf das Dycker Feld und verbrachten einen kurzweiligen und informativen Tag auf dem weitläufigen Gelände. Bei freiem Eintritt nutzten insgesamt rund 27 500 Besucherinnen und Besucher das trockene Herbstwetter, um sich an Mitmachaktionen wie Basteln, Malen, Rätseln, Turnen und Klettern zu beteiligen.

Wir als Kinderschutzbund waren auch vertreten und konnten die großen und kleinen Gäste begeistern.

Wir danken unseren Unterstützern und freuen uns auf viele weitere Feste



„Mutter-Vater-Kind Treff“ (dienstags 9.00-11.00)



Dieser Kurs hat meinem Kind und mir sehr gutgetan. Der regelmäßige Austausch mit anderen Müttern war Gold wert. Kurz vor dem Kitastart war mir sehr wichtig, dass mein Kind mit anderen Kindern spielen, essen und tanzen lernt. Mein Kind ist hier in dieser Gruppe aufgeblüht und hat sich so entwickelt, dass ich es mit reinem Gewissen in die Kita schicken kann.

Die Lieder, welche wir in der Gruppe kennengelernt haben, sind mittlerweile zu unserer Alltagsroutine geworden.

Der Ablauf war immer derselbe, um den Kindern Sicherheit zu geben. Wir sind sehr froh, dass wir die Gruppe besucht haben und auch die Gruppenleitung ist sehr sanft und liebevoll zu unseren Kindern.

Deniz Dönmez mit Berat

„Krabbelkrabben“ (montags 9.30-11.00)

Die Krabbelgruppe „Krabbelkrabben“ ist ein toller Ort für unsre Kinder, aber auch für uns Eltern. In den Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes wird laut gespielt, getanzt, gesungen und gelacht. Es ist so schön gewesen, zu beobachten, wie sich unsere Babys in diesem Jahr entwickelt haben. Jetzt sind sie ein lebendiger, bunter Haufen glücklicher kleiner Krabbelkrabben.

Die Lieder zaubern unseren Kindern immer ein Lächeln in ihre Gesichter und durch kleine Fingerpuppen, Tücher, Rasseleier und Bilder werden sie zum Mitmachen animiert und /oder schauen unseren lieben Maie aufmerksam zu. Zwischen Begrüßungskreis, ein paar gesungenen Liedern und Abschiedsrunde, spiele die Kinder frei im Raum in Spielküche, Bussybord, Schaumstoffkissen - alleine oder miteinander, gerade so, wie die Kinder möchten. Wir Eltern sind eine kleine Gemeinschaft geworden.

Beim gemeinsamen Frühstück können wir uns mit Gleichgesinnten austauschen, egal ob über schöne Dinge oder Schwierigkeiten. Irgendwer hat immer ein offenes Ohr oder einen Ratschlag, eine Idee oder einen Tipp. Wir freuen uns gemeinsam über kleine und große Fortschritte unserer Kinder und teilen die ersten Krabbel-, Geh- und Stehmomente miteinander.

Für Feiertage basteln wir auch, so haben wir beispielsweise zu St. Martin eine kleine Laterne für unsere Kinder gebastelt und in der Gruppe ein Martinsfrühstück mit Weckmann gemacht.

Auf die gemeinsamen Montage freuen wir uns immer sehr und sehen es als einen schönen Start in die Woche an.

Anne Hensen mit Hannah und Beyza Sirip mit Alya

Das Spielzimmer im "Lukas"

Manchmal ist es soweit. Der Gesundheit zuliebe sucht man ein Krankenhaus auf. Es stellt sich heraus, dass man länger dort verweilen muss. Die Hoffnung ist groß, dass man im Krankenhaus die notwendige Hilfe bekommt. Trotzdem: Kaum jemand ist gerne dort, insbesondere bei langwierigen Heilungsprozessen.

Man hat sehr viel Zeit und die Geduld kann überstrapaziert werden: Man wartet auf die nächste Untersuchung, auf die nächste Anwendung, vielleicht nur auf die nächste Mahlzeit in wenigen Stunden. Für Kinder ist diese Situation besonders belastend und anstrengend. Auch die betroffenen Eltern leiden mit ihren kranken Kindern und freuen sich über zeitliche Entlastung.

Hier bietet das Spielzimmer im Lukaskrankenhaus schöne und hilfreiche Ablenkungen. Dort spielt und bastelt unser Team von netten Ehrenamtlerinnen des Kinderschutzbundes Neuss an den Wochentagen vormittags mit den jungen Patienten und falls gewünscht mit deren Eltern. Wir tun dies mit viel Freude und Phantasie, nehmen uns Zeit für Gespräche mit den Eltern und halten das Spielzimmer in Ordnung.

Während der Sommerferien bieten wir im Rahmen des "Neusser Ferienspaßes" einmal wöchentlich eine T-Shirt Malaktion zusätzlich zum alltäglichen Programm an.

Die gemeinsame Zeit mit den Kindern und Jugendlichen macht uns sehr viel Freude. Oft verabschieden wir dankbare und zufriedene Familien. Vielleicht hat dieser kurze Artikel Sie neugierig gemacht. Wir freuen uns immer auf Menschen, die unser Team verstärken und bei dieser schönen und sinnvollen Aufgabe mitarbeiten wollen.

Vor einigen Tagen erreichte uns eine schlimme Nachricht. Eine liebe, langjährige und zuverlässige Mitstreiterin unseres Teams Frau Elke Hubacher ist am 10.01.2025 gestorben.

Wir sind traurig und vermissen sie sehr.

Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Mütter und Väter



Sonntags klingelt der Wecker üblicherweise nicht so früh.....
Für einen kurzen Moment überlege ich, warum sollte ich jetzt eigentlich
aufstehen?

Schnell fällt es mir wieder ein:

Das Sonntagsfrühstück beim Kinderschutzbund steht an.

Jeden zweiten Sonntag im Monat (außer in den Ferien) wird ein
reichhaltiges Frühstück für Alleinerziehende und ihre Kinder angeboten.
In freundlicher Atmosphäre haben Mütter und Väter hier die Gelegenheit
sich auszutauschen.

Es wird über Erfahrungen, Probleme und auch Alltägliches gesprochen.
Zwischendurch wird auch gerne mal herzlich gelacht.

Unsere Erzieherin Melanie bietet immer tolle Bastel- und Spielideen an,
so dass es den Kindern bestimmt nicht langweilig wird. Ehrenamtlich
Tätige bereiten das Frühstück vor und kommen mit den Teilnehmenden
gerne ins Gespräch.

Nachdem mir all das eingefallen ist, denke ich:

Ja, dafür lohnt es sich, am Sonntag auch mal früher aufzustehen und
freue mich auf das gemeinsame Sonntagsfrühstück.

Jahresbericht 2024 Beitrag FAG I und AKOT

In der Facharbeitsgruppe I bzw. dem AK OT wurden folgende
Themenschwerpunkte
bearbeitet:

Aktuelles aus den Einrichtungen,
aus dem Jugendamt,
aktuelles aus den Gremien,
Sachstand Finanzierung Offene Kinder und Jugendarbeit inkl. Eigenanteile,
Queere Jugendarbeit
JHA Sitzungen und Personalsituation.
Ferienspaß
Europa Wahl

Jahresbericht 2024 Beitrag FAG IV

In der Facharbeitsgruppe IV wurden u. a. folgende Themenschwerpunkte
bearbeitet:

Aktuelles aus den Einrichtungen und den Frühen Hilfen;
Einführung in die ‚Queere Arbeit‘,
Vorstellung Verfahrenslotsinnen
und
kollegialer Austausch.



Oma ELSE



Unser Oma ELSE Projekt ist eine bereichernde ehrenamtliche Aufgabe mit Kinderbetreuung in jungen Familien und ein Miteinander der Generationen
Im Jahr 2024 konnten die Verbindungen in den Familien intensiviert werden.



Beratung

... in einem persönlichen Gespräch oder telefonisch,
entscheiden Sie.

Oft hängt es vom Anliegen ab, welche Beratungsart sich
am besten eignet. Manchmal
braucht man nur eine Information, in einer schwierigen
Lebenssituation vielleicht eine
intensivere persönliche Begleitung oder jemanden der
einfach nur zuhört.

Ziele können die Entwicklung neuer Perspektiven sein oder
besser mit der jetzigen
Situation umzugehen.

Im Jahr 2024 haben ca. 100 telefonische Beratungen
stattgefunden. Davon waren
ungefähr 1/3 Beratungen von außen, d. h. von Personen die
bisher noch keinen Kontakt
zur Einrichtung hatten.

Die Themen waren hauptsächlich Fragen zur Erziehung und
Fragen zum Umgangs- bzw.
Sorgerecht.

Gesprächskreis für alleinerziehende Mütter und Väter

Regelmäßig in vierzehntägigem Rhythmus treffen sich meist Mütter mit ihren Kindern in zwei Gesprächskreisen. Oft nach einer Trennung oder Scheidung suchen sie Kontakt zu Menschen in ähnlicher Lebenssituationen. Sie nehmen gerne fachlichen Rat für sich und ablenkende Angebote für ihre Kinder an, die nach unruhigen, gefühlsbeladenen Zeiten Beständigkeit brauchen. Eine Erzieherin begleitet die Kinder dabei. Positive Gemeinschaftserlebnisse mit Groß und Klein sind fester Bestandteil der Gruppen. Aber auch der persönliche Austausch und die Begleitung in einer schwierigen Lebensphase, der fachliche Rat und die kompetente Führung und Verlässlichkeit in Krisenzeiten gehören zum Inhalt der Treffen. Es versteht sich von selbst, dass Gefühle in diesem Kreis jederzeit einen großen Raum einnehmen dürfen. Wiederkehrende Abläufe im Jahreskreis bieten Sicherheit und verdeutlichen persönliche Weiterentwicklung. Um unsere Eltern auch in diesem Jahr zu unterstützen, haben wir verschiedene entlastende Aktionen (z. B. Schuhgutscheine, Rechtsberatung, Geschenke für Weihnachten etc.) stattfinden lassen können. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die Margot-Sieber-Stiftung und die Frauenarztpraxis im Vogthaus!

Starke Eltern – Starke Kinder®

**Verstecke Dich nicht zu gut –
irgendwann musst Du Dich ja selbst
wiederfinden!‘**

... das 4. Motto des Elternkurses fordert Selbstkenntnis und
Ausdrucksfähigkeit.

In dieser Kurseinheit liegt der Schwerpunkt darauf sich
selbst besser kennenzulernen.

Das Lernen und Sich-Mitteilen in der Gruppe setzt eine
vertrauensvolle Atmosphäre
voraus, ebenso wie in der Familie.

Neugierig? Lassen Sie sich darauf ein im nächsten Starke
Eltern - Starke Kinder®-Kurs...

Was tun? Sich selbst besser kennen lernen

Wie? Aktuelle Gefühle und Bedürfnisse ausdrücken

Wozu? „Feedback fördert Selbstkenntnis“



Das Spielmobil

Auch 2024 begann das Spielmobil Jahr, mit dem Projekt „Wir Kinder haben Rechte“ in offenen Ganztagschulen und offenen kinder-und Jugendtreffs. Dort wurde das Thema Kinderrechte spielerisch und kreativ vermittelt. Die Spielplatzbesuche ab Ende März waren anfangs geprägt von nassem und stürmischem Wetter. Einige Spielplätze konnten im zweiten Quartal nur 2-3-mal besucht werden und auch nachträgliche Termine wurden teils verhagelt. Der Sommer zeigte sich, wenn auch spät, konstanter und das milde Herbstwetter tat sein Übriges, so dass bis Mitte November insgesamt 20 Spielplätze, bis zu sechsmal besucht werden konnten. Der Spielplatz als Treffpunkt für Kinder und Familien ist nach wie vor sehr beliebt. Neben den üblichen Besucherinnen trafen wir auf Kindergeburtstage, eine Firmenveranstaltung, Sportvereine, Schulklassen und Berufsschüler auf Feldversuchen. Es zeigt sich, dass unser mobiles Angebot welches die Zielgruppe aufsucht, zeitgemäß ist und in Folge hohe Besucherzahlen aufweist. Für die regelmäßige Präsentation unserer Geräte und Spielsachen spielte deren Instandhaltung und Pflege eine wichtige Rolle. Ebenso die zuverlässige Unterstützung durch ein Team von 14 Honorarkräften. Die Besuche in der Wohnunterkunft für geflüchtete Familien fanden regelmäßig im zwei Wochen Tonus statt. Dort wurden bei schlechtem Wetter, wie auch in den Wintermonaten, die Räumlichkeiten genutzt. Um Abwechslung zu schaffen, wurden auch Spielplätze in fußläufiger Entfernung zur Unterkunft besucht. Die Ausrichtung des jährlichen Kinderfests wurde ausgesetzt und das Spielmobil bot den Rahmen für einen Informationsstand des KSB Neuss, auf dem Jubiläum des Rhein-Kreis Neuss Familienfests. Dort drängten sich die Besucherinnen an unserem Stand, um Speckstein kreativ zu bearbeiten und konnten Gespräche mit den Vorstandsmitgliedern und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen führen.



Spielmobil Vermietung

Um bei Ihrer Feier oder Veranstaltung den Kindern und Familien Spiel und Spaß zu bieten, haben Sie die Möglichkeit an Wochenenden oder Feiertagen, das Spielmobil zu mieten.

Das Spielmobil und seine Gerätschaften – wie z.B. Buttonmaschine, Kinderschminken, vielfältige Motorik-, Konzentrations-, und Gesellschaftsspiele werden von Mitarbeiterinnen angeleitet, betreut und steht Vereinen sowie gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung.

Der eingenommene Betrag kommt ausschließlich dem Spielmobilangebot zu Gute.

<https://dksb-neuss.de/spielmobil-2/>

Was gibt's Neuss

Der Kinderschutzbund konnte wieder dabei sein.
Wir haben viele angenehme Gespräche geführt, konnten
neue Kontakte knüpfen und den Kinderschutzbund
greifbar machen.

Eine lange Tradition, denn wir sind fast von Anfang an
dabei.



Ehrenamtler Treffen

Auch in diesem Jahr konnten wir das Jahr gemütlich beenden und mit einer kleinen Feier unseren Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern danken. In gemütlicher Runde wurde sich ausgetauscht, geschlemmt und gelacht.



Auch auf diesem Weg möchten wir uns bei Allen
Unterstützern und Helfern bedanken ! Ohne Euch wäre
das alles nicht möglich , wir sind unglaublich stolz auf
das was jeder einzelne leistet!
DANKE !!!



Kommende Veranstaltungen

- Jahreshauptversammlung 01.07.2025 ab 19.30Uhr
- Neusser Kinderfest 07.09.2025 14- 17 Uhr
- Flagge hissen zum Tag der Kinderrechte 20.11.2025
- Ehrenamtler Treffen 04.12.2025



Unser Angebot von A–Z

Kontakt

Anschrift
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Neuss e.V. Schulstrasse 22-24 41460 Neuss Telefon: 02131 - 28718 Fax: 02131-274956 Email: info@dksb-neuss.de
Öffnungszeiten
Mo., Di., Mi. und Do.: 9.00 bis 12.00 Uhr Di.: 15.00 bis 17.00 Uhr
Bankverbindung
Sparkasse Neuss IBAN: DE76 3055 0000 0000 1175 98 BIC: WELADEDNXXX

- Arbeitskreis Kind im Krankenhaus
 - Beratung
- Elterncafé · Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“
- Gesprächskreis allein erziehende Mütter/Väter + Kinder
 - Kinderbetreuung für Rathausbesucher
- KINDERRECHTE Briefkasten
- KinderRechtePfad in Neuss
 - Kindersitzverleih
- Kinder- und Jugendtelefon 0800-116111
- KinderTreff Kreatives Lernen
 - Krabelkrabben
- Mutter-Vater-Kind-Treff
- Neusser Kinderfest zum Weltkindertag
- Projekt ‚Flagge zeigen für die KinderRechte‘
- Sonntagsfrühstück für allein erziehende Mütter/Väter + Kinder
 - Spielmobil
- Spezielle Aktionen
- Still- und Wickelmöglichkeit
- Zusammenarbeit Neusser Ferienspaß



